



IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

WOHNMOBILFAHRER	GIOVANNI DI CAPRIO
WOHNMOBILGÄSTE IN DER ROLLE VON:	
ICH WEISS WO DET ISCH	SANDRA SPECKER
MEGANE R26 FAHRER	FLORIAN WEIDMANN
MEGANE R26 FAHRER	ROGER WYSS
CLIO SPORT FAHRER	MARCEL WIEDEMEIER
CLIO SPORT FAHRERIN	SANNA WIEDEMEIER

Am Samstag 4. Oktober 2008 um 11.00 Uhr machten wir uns mit dem Wohnmobil auf den Weg nach Pratteln, wo wir auf Sandra und Flo warteten. Diese trafen dann nach einer kleinen Verspätung, welche Giovanni mit seinem italienischen Rollerflirt wieder gut machte, ein. Zusammen fuhren wir dann Richtung französische Grenze. Weil Flo die Funken vom Wohnmobilauspuff nicht länger aushielt, mussten wir dann noch einen kurzen Stopp einlegen und den Auspuff provisorisch höherlegen.

In Anneau du Rhin angekommen, stellten wir erstmal das Vorzelt auf und bereiteten das Nachtessen vor. Fondue Chinoise in einem ca. 30° warmen Vorzelt.

Nach dem Essen sassen wir noch gemütlich bei einem Drink zusammen.

Am Sonntagmorgen wurden wir durch sanftes Motorengeheul unserer Nachbarn geweckt. Nach dem ersten Kaffee traf dann auch Roger mit dem Opel ein. Da dieser allerdings beim Ablad schon kaum fahrbar war, entschieden Flo und Roger sich unser Angebot, mit dem Megane R26 im L1 zu starten, anzunehmen. Dies war gar nicht die dümmste Entscheidung denn die Beiden beendeten das Rennen mit exakt derselben Zeit auf Platz 2.



Der Clio Sport war eigentlich in Topform, dennoch waren wir gegen die doch arg aufgerüstete Konkurrenz chancenlos und beendeten das Rennen auf Platz 7 und 9, zwischen uns ein Clio der dem Mitsubishi EVO 6 glich wie ein eineiiger Zwilling. Stefan Böhler konnte das Rennen für sich entscheiden vor Roger Imboden und Hans Balmer. Herzliche Gratulation an dieser Stelle!



Zum Mittagessen gab es dann Schweinsbratwürste vom Grill, Salat und Brot.

Danach warteten wir noch auf den Bescheid ob nun ein Freies Fahren am Nachmittag stattfinden wird oder nicht. Nach langem Hin und Her entscheiden wir uns jedoch, den Heimweg in Angriff zu nehmen.

Es war ein tolles Rennwochenende mit einer sehr gemütlichen und zufriedenen Runde im Wohnmobil. Und wer weiss vielleicht schaffen wir es nächstes Jahr wieder in die vorderen Ränge, dies natürlich nur mit genügend Training 😊

Besten Dank allen Beteiligten.

